

Informationen für Praxisinhaber Versorgungsassistentin in der Hausarztpraxis – VERAH®

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Anforderungen an uns, mit mehr kranken Patienten, mehr Qualität, mehr Präsenz, mehr Leistung, steigen kontinuierlich. Damit wird die Hausarztpraxis der **zentrale Ort der Versorgung**. Sie koordiniert und setzt effektiv verschiedene Gesundheitsdienstleister vom Krankenhaus, über Spezialisten, Pflegediensten, Palliativcareteams, Apotheken, Sozialen Diensten, u.v.m. ein.

Nur mit einem erweiterten Organisations- und Qualitätsmanagement durch verstärkte Mitarbeiterqualifizierung, wird eine strukturierte und hausärztlich koordinierte Langzeitversorgung von chronisch- und/oder multimorbiden Kranken zukünftig ausreichend möglich sein.

Deswegen freuen wir uns, dass Sie sich dazu entschlossen haben, Ihr Praxisteam für diese Aufgabe optimal vorzubereiten. Um diese Qualifizierung kostengünstig und praxisgerecht durchführen zu können, hat das Institut für hausärztliche Fortbildung im Deutschen Hausärztesverband (IHF) e.V. ein zweihundertstündiges Fortbildungskonzept für Ihre Praxismitarbeiter konzipiert. Dieses Curriculum ist mit den Curricula der Bundesärztekammer und dem Verband der medizinischen Fachangestellten inhaltlich abgestimmt und schließt mit einer Prüfung zum/zur »**Versorgungsassistenten/-in in der Hausarztpraxis – VERAH®**« ab.

Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen gerne allgemeine Informationen über die VERAH®-Qualifikation geben und Ihnen einen Überblick über den Ablauf der Fortbildung schaffen: von den Präsenzveranstaltungen, über die Abschlussprüfung bis zur HZV-Abrechnung.

Für Rückfragen, Anregungen oder Ergänzungsvorschläge wenden Sie sich bitte an das

Institut für hausärztliche Fortbildung im Deutschen Hausärztesverband (IHF) e.V.
Edmund-Rumpler-Str. 2, 51149 Köln
Tel.: 02203/5756 – 3333, Fax: 02203/5756 – 7013
E-Mail: ihf@hausarztverband.de

Mit freundlichen kollegialen Grüßen
Ihr



Dr. med. H. -M. Mühlenfeld

Wer oder was ist VERAH®?

VERAH® sind erfahrene Medizinische Fachangestellte, die sich über eine hochqualifizierte Weiterbildungsmaßnahme fortgebildet haben.

VERAH® - Aufgaben und Kompetenzen

- motiviert Patienten, sich aktiv an den Diagnose- und Therapiemaßnahmen zu beteiligen
- unterstützt den Hausarzt durch standardisierte Methoden und Techniken bei der Versorgung und beim Fallmanagement der Patienten
- erstellt in Zusammenarbeit mit Patient und Hausarzt individuelle Versorgungspläne.
- schätzt die individuelle Patientensituation unter Verwendung der gängigen Assessmentverfahren ein
- führt delegierte Hausbesuche eigenständig durch und unterstützt den Hausarzt bei Diagnose-, Therapie- und Präventionsmaßnahmen
- bildet eine Schnittstelle zwischen Arzt, Patient und den sozialen Netzwerken
- entlastet den Arzt durch Beurteilung und Dokumentation der chronischen Wunden und führt in Abstimmung die Behandlung selbstständig durch
- optimiert laufend die Effizienz des Praxismanagements

Wie wird man VERAH®?

Zulassungsvoraussetzungen:

Abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur MFA mit Berufserfahrung in einer Hausarztpraxis oder abgeschlossene Berufsausbildung in einem anderen medizinischen Fachberuf mit Berufserfahrung in einer Hausarztpraxis

- | | | |
|-------------------------------------|--|----------|
| 1. <i>Präsenzunterricht:</i> | Acht Fortbildungsmodule erfolgreich besuchen | (106 UE) |
| 2. <i>Kompetenzbescheinigungen:</i> | Nachweis vom Arbeitgeber | (54 UE) |
| 3. <i>Praktikum:</i> | bei sozialen Netzwerkpartnern der Hausarztpraxis | (40 UE) |
| 4. <i>Hausarbeit:</i> | Eine acht- bis zwölfseitige Fallbeschreibung verfassen | |
| 5. <i>VERAH®-Abschlussprüfung</i> | | |

VERAH®-Module:

Case-Management	40 Unterrichtseinheiten (inkl. 12 UE Kompetenz)
Präventionsmanagement	20 Unterrichtseinheiten (inkl. 08 UE Kompetenz)
Gesundheitsmanagement	20 Unterrichtseinheiten (inkl. 08 UE Kompetenz)
Wundmanagement	10 Unterrichtseinheiten (inkl. 04 UE Kompetenz)
Technikmanagement	10 Unterrichtseinheiten (inkl. 04 UE Kompetenz)
Besuchsmanagement	12 Unterrichtseinheiten (inkl. 08 UE Kompetenz)
Praxismanagement	28 Unterrichtseinheiten (inkl. 06 UE Kompetenz)
Notfallmanagement	20 Unterrichtseinheiten (inkl. 04 UE Kompetenz)

Wir bieten Ihren Mitarbeiter/-innen die Option an, in der Vergangenheit absolvierte Fortbildungen in einem Anerkennungsverfahren auf Anrechenbarkeit zu prüfen. Weitere Informationen dazu unter www.verah.de.

Nach jeder Teilnahme an einer Präsenzveranstaltung werden Teilnahmebescheinigungen ausgehändigt, die zusammen mit den von Ihnen unterzeichneten Kompetenzbescheinigungen an die Prüfstelle des IHF versendet werden müssen.

VERAH®-Abschlussprüfung:

1. Anmeldung zum Abschlusskolloquium
2. Fristgerechtes Einreichen der Prüfungsunterlagen (i.d.R. einen Monat vor Prüfungstermin)
 - a. Hausarbeit in dreifacher Ausfertigung
 - b. Teilnahme- und Kompetenzbescheinigungen für alle acht Module
 - c. Praktikumsbescheinigung(en)
 - d. Beschäftigungsnachweis
 - e. Helferinnenbrief bzw. Abschlusszeugnis
 - f. Checkliste
3. Bewertung der Hausarbeit durch die Prüfungskommission (mindestens Note „ausreichend“)
4. Mündliches Fachgespräch

Nach erfolgreichem Bestehen wird dem Prüfling die Urkunde zum/zur **Versorgungsassistenten/-in in der Hausarztpraxis – VERAH®** ausgestellt.

Um weitere Informationen über die Fortbildung, VERAH®-Abschlussprüfung und Termine zu erhalten, besuchen Sie unsere Internetseite: www.verah.de

VERAH® in der HZV:

In den Verträgen zur Hausarztzentrierten Versorgung ist für diejenigen Praxen, die eine Medizinische Fachangestellte mit der VERAH®-Qualifikation beschäftigen, ein Zuschlag auf die Honorarpauschale für Chroniker von fünf Euro pro Patient und Quartal vereinbart. In Praxen mit einem großen Anteil eingeschriebener Patienten können die Gebühren von circa 1.800 Euro für die Absolvierung des VERAH®-Curriculums bereits nach einem Quartal finanziert sein.

Beantragung – Der VERAH®-Zuschlag wird mit dem VERAH®-Meldeformular und einer Kopie der VERAH®-Urkunde per Fax oder E-Mail beantragt

Vergütungsregelung – Der VERAH®-Zuschlag auf P3 wird frühestens ab dem Folgequartal der erfolgreichen abgeschlossenen VERAH®-Fortbildung und frühestens im Meldequartal vergütet

Zuschlagsbegrenzung – Es gibt Kassen, bei welchen eine entsprechende Zuschlagsbegrenzung vereinbart wurde. In diesen Fällen ist der auf dem Meldeformular angegebene Stellenanteil relevant. Der Stellenanteil gibt an, wie viele Stunden der/die VERAH® in der Praxis arbeitet.

Beendigung eines VERAH®-Zuschlags – Erhalten wir eine Meldung, dass die VERAH® nicht mehr in der Praxis tätig ist, muss der Zuschlag beendet werden.

Falls Sie weitere Fragen bezüglich der VERAH®-Abrechnung haben, informieren Sie sich bei unserem [Kundenservice \(02203 / 5756 – 1111\)](tel:0220357561111).

Weitere Fortbildungen für VERAH®:

Im Rahmen von Kongressen bieten wir den VERAH® eine Vielzahl von interessanten Kursen an, von denen sowohl die Patienten, als auch der/die VERAH® und Ihre Praxis profitieren können. Informieren Sie sich dazu auf www.verah.de

NäPa (Nicht-ärztliche Praxisassistent/-in): Die Zulassungsvoraussetzungen für die NäPa sind grundsätzlich bei Ihrer zuständigen Landesärztekammer zu erfragen.

(Informationen unter: <https://www.verah.de/ueber-verah/anerkennung-von-qualifikationen>)